

3. Kreisklasse Herren Gruppe 1

SC Bettmar III : SV Rot-Weiß Ahrbergen III
Samstag, 28.10.2023, 18:30 Uhr

Spieltag 3 für den SC Bettmar III: SC Bettmar III und SV Rot-Weiß Ahrbergen III trennen sich unentschieden

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 3. Kreisklasse Herren Gruppe 1 entführten die Gäste des SV Rot-Weiß Ahrbergen III in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SC Bettmar III. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Siegbert Ludwig, der seine Spiele allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Brönnecke / Nowitzki. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SC Bettmar III um die Nummer 1 Reinhard Juadjur nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Juadjur / Regul und Mellenthin / Jördens endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Juadjur / Regul endete. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum dann Lindner und Hoppe bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Brönnecke und Nowitzki von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Grovejahn / Ludwig wehrten eine 1:0 Satzführung von Bode / Mengerßen ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Hierbei überließen Grovejahn / Ludwig ihren Gegnern im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lange mit Tobias Nowitzki ringen musste Reinhard Juadjur in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jonas Regul, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Brönnecke verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sven Niklas Lindner überzeugte im Einzel gegen Werner Jördens, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Rudolf Mellenthin war wenig später die Gastgeberin Annegret Grovejahn, ging sie doch zumindest auf dem Papier als sehr deutliche Außenseiterin in die Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht so gut lief es für Sebastian Hoppe bei seinem 0:3 gegen Jens Mengerßen, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Beim 3:0-Erfolg gelang es Siegbert Ludwig den Gastspieler Günther Bode in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ohne Satzgewinn für Reinhard Juadjur verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Brönnecke. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Brönnecke nun 6 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Jonas Regul gegen Tobias Nowitzki hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 5 Siege und 3 Niederlagen für Nowitzki aus. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rudolf Mellenthin war Sven Niklas Lindner, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mellenthin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Fünf Sätze beharkten sich Annegret Grovejahn und Werner Jördens,

bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Jördens mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Recht kurzen Prozess machte daraufhin dagegen Sebastian Hoppe beim 3:0 mit Günther Bode. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Siegbert Ludwig beim 11:4, 8:11, 11:9, 11:3 gegen Jens Mengerßen doch überlegen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Juadjur / Regul bekamen im Anschluss ihre Gegner Brönnecke / Nowitzki indes beim 8:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Bettmar III nun ein Punktekonto von 5:1 Punkten auf, während der SV Rot-Weiß Ahrbergen III vor dem nächsten Spiel, das am 03.11.2023 gegen den RSV Achtum IV ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Bettmar III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.11.2023 gegen den MTV Asel II.

Statistik:

SC Bettmar III

Doppel: Juadjur / Regul 1:1, Lindner / Hoppe 0:1, Grovejahn / Ludwig 1:0

Einzel: R. Juadjur 1:1, J. Regul 0:2, S. Lindner 1:1, A. Grovejahn 1:1, S. Hoppe 1:1, S. Ludwig 2:0

SV Rot-Weiß Ahrbergen III

Doppel: Brönnecke / Nowitzki 2:0, Mellenthin / Jördens 0:1, Bode / Mengerßen 0:1

Einzel: A. Brönnecke 2:0, T. Nowitzki 1:1, R. Mellenthin 1:1, W. Jördens 1:1, G. Bode 0:2, J. Mengerßen 1:1